

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1934, Nr. 106.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien. 49. Jg., Nr. 19. Aus dem Inhalt: E. Collin: Schöne Einbände am Kaiserdamm.

Blätter für Bücherfreunde. 34. Jahrg., 3. Heft. Leipzig: Koehler & Volkmann N.-G. & Co. Aus dem Inhalt: W. Bergengruen: Poeten und Philosophen. — Koloniales Schrifttum. — G. J. v. Loeschbrand: Die Entstehung der Wanderkarten. — Von der Gemeinschaft der Schaffenden. — Leseproben. — Besprechungen.

The Bookseller. Nr. 1484. May 2nd, 1934. J. Whitaker & Sons, London E.C. Aus dem Inhalt: Newspapers to publish new novels? — A. C. Hannay: Do Publishers expect too much? — F. A. Reeve: Lending Libraries in Germany.

— Nr. 1485, May 9th. Aus dem Inhalt: A Bookseller on Book-selling. Another Bookseller replies. I. Niton: Over Production.

Die Bücherei. »Bücherei und Bildungspflege«. Neue Folge. Jg. 1, S. 4. Kommissionsverlag Friedrich Schinkel, Berlin. Aus dem Inhalt: F. Schriever: Die Ostbücherei, alte und neue Wege. — R. Keller: Das Arbeiterium im neuen Staat. Ein Buchbericht. — Dr. Fuhr: Ein Wort zu den »Prachtwerken«.

Buch- und Werbekunst. 11. Jg., H. 4. Leipzig: Der Offset-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Dr. Hauschild: Rudolf Koch (1876—1934). — Dr. Hauschild: Einige Bemerkungen zur Werbetechnik von Ausstellungen. — O. F. Reinhard: Alte lithographische Techniken.

Edart. 10. Jg., S. 5. Berlin: Edart-Verlag. Aus dem Inhalt: B. Hoffmann: Geschenk der Erde. Zum Schaffen Elisabeth Langgässer's. — Die Erzählerin Agnes Miegel.

Jugendchriften-Warte. 39. Jg., Nr. 5. Hamburg, Vereinigte Deutsche Prüfungsausschüsse. Aus dem Inhalt: G. Lindner: Grenzspiele.

Millenet's Verzeichnis der neuen Literatur auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes. (Max Milenet, Berlin SO 36, Elisabethufer 4.) 20 Bl. 8°

Die mit Besprechungen versehenen Titel sind auf losen Blättern — in einer Mappe vereinigt — zusammengestellt. Farbige, mit Daumenregister versehene Kartonblätter, auf denen am Rande der jeweilige Sachbetreff vermerkt ist, trennen die einzelnen Gebiete, sodas man mit einem Blick eine Übersicht über das Ganze erhält. Laufend erscheinende Nachträge ergänzen das Verzeichnis. Bei Anforderung wird es kostenlos an Interessenten abgegeben.

Reichs-Nachrichtenblatt der Buchverleihe. 3. Jahrg., Nr. 5. Weimar. Aus dem Inhalt: E. Bahr: »Bibliothek« oder »Bücherei«. Welchen Namen sollen wir eigentlich unserem Leihbetrieb geben? — R. Birnbach: Die Leihbücherei im Dritten Reiche.

Teubner, B. G., Leipzig: Verzeichnis: Teubners Volkstanzsammlungen. 16 S. 16°

Der Zeitschriften-Buchhandel. 55. Jg., Nr. 19/20. Köln, Pfälzer Str. 84. Aus dem Inhalt: Zur Kölner Tagung des Reichsverbandes Deutscher Zeitschriften-Buchhändler vom 5.—7. Mai 1934. — Th. Klein: Abonnentenversicherung und Kleinlebensversicherung. — A. Klein: Vom Stift zum Chef. Allgemeines zur Lehrlingsfrage im Zeitschriften-Buchhandel.

Zeitungswissenschaft. 9. Jahrg., Nr. 5. 1934. Berlin W 10, Walter de Gruyter & Co. Aus dem Inhalt: G. Eckert: Presse und Rundfunk. — H. Meyer: Grundsätzliche Bemerkungen zur Film-, Rundfunk- und Propagandakunde. — G. Sebba: Zur Typologie und Statistik der Zeitschrift. — A. Dresler: Zur Frühgeschichte des Genueser Zeitungswesens. I.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. 51. Jg., H. 5. Mai 1934. Leipzig: Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: A. Dörrer: Mittelalterliche Bücherlisten aus Tirol. — E. Bollert: Bedarf und Nachwuchs im wissenschaftlichen Bibliothekarberuf.

Antiquariatskataloge.

Antiquariat Altmann, Berlin W 62, Burggrafenstr. 16: Katalog 27: Deutschland. Ansichten und Pläne. 1170 Nrn. 37 S.

Antiquariats-Buchhandlung Inh. G. Wäld, Görlitz, Molkestr. 12: Katalog Nr. 20: Verschiedenes. 21 S. 4° — Nachtrag. 8 S. 4°

Beijers, J. L., A.-G., Utrecht (Nrdld.), Wed 5: Catalogus van boeken. Theologie, Philosophie etc. 3056 Nrn. 168 S. Versteigerung: 28. Mai—5. Juni 1934.

Hollstein & Puppel, Berlin W 15, Kurfürstendamm 220: Katalog 14: Kunstliteratur, Graphik. 1663 Nrn. 85 S.

Lengfeld'sche Buchh., M., Köln a. Rh., Zeppelinstr. 9: Katalog 48: Rheinland u. Westfalen. Genealogie und Heraldik. 289 Nrn.

Lynge & Søn, Herm. H. J., Kopenhagen, Lovstræde 8: Katalog 50: Skonlitteratur u. Faglitteratur. 834 Nrn. 20 S.

Perl, Max, Berlin W 8, Unter den Linden 19: Katalog 185: Bücher des 15.—20. Jahrh. 1007 Nrn. 64 S.

Schöningh, Ferdinand, Osnabrück, Lortzingstr. 2: Katalog 296: Geschichtsliteratur, Heimatgeschichte u. a. 2056 Nrn. 63 S.

Seuffer & Willi, München 2 NW, Max-Joseph-Str. 4: Katalog 39: Flugblätter aus dem 16. bis 19. Jahrhundert. 1. Abteilung. 359 Nrn.

Kleine Mitteilungen

Prüfungskommission zum Schutze des nationalsozialistischen Schrifttums. — Der Reichsleiter der Rechtsabteilung der Reichsleitung der NSDAP. hat folgende Anordnung erlassen:

Nachdem Bücher und Manuskripte, die nationalsozialistisches Ideengut enthalten, von der parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des nationalsozialistischen Schrifttums geprüft werden, ordne ich unter Aufhebung meiner Verfügung vom 18. April 1934 (f. Börsenblatt Nr. 92, S. 368) an:

Druckschriften, gleichviel ob Bücher, Zeitschriften oder Flugblätter auf dem Gebiete des Rechts, die, sei es im Titel, in der Aufmachung, in Verlagsanzeigen oder auch in der Darstellung selbst als nationalsozialistisch ausgegeben werden, sind an den Vorsitzenden der parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des nationalsozialistischen Schrifttums, München, Braunes Haus, zur Prüfung einzureichen, gemäß der von der Prüfungskommission zum Schutze des nationalsozialistischen Schrifttums erlassenen Anordnung.

München, den 15. Mai 1934.

Der Reichsleiter der Rechtsabteilung R.L.
gez.: Dr. Frank.

Die Reichschrifttumskammer teilt mit: Wesen, Aufgabe und Ziel der Reichskulturkammer ist von den Präsidenten und zahlreichen Präsidialratsmitgliedern der sieben Fachkammern umfassend dargestellt in einem von Ernst Adolf Dreyer herausgegebenen Werk »Deutsche Kultur im Neuen Reich« (Schliefen-Verlag, Berlin. Gr. 8°, mit 8 Bildtafeln. Kart. RM 3.20, Leinen RM 4.—). Die von der Reichsregierung berufenen Kulturführer behandeln in diesem Werk jeweils die ihnen anvertrauten Kulturgebiete und geben nicht nur der Haltung des Dritten Reiches zu den kulturellen Fragen Ausdruck, sondern klären dadurch auch die Eingliederung aller am nationalen Kulturleben mitwirkenden Volksgenossen in die Reichskulturkammer. Der in lebendiger gut illustrierter Folge aufgebaute Band wird hierdurch ein für jeden verständliches Volksbuch, welches das Verstehen des deutschen Kulturneubaus weitesten Kreisen zugänglich zu machen berufen scheint.

Fragen des Vertriebes und der Bezieherwerbung. — In einer »6. Anordnung über Fragen des Vertriebes und der Bezieherwerbung vom 15. Mai 1934 zur Befriedung der wirtschaftlichen Verhältnisse im deutschen Zeitungswesen« bestimmt der Präsident der Reichspressekammer auf Grund von § 25 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. I, Seite 797) in Ergänzung seiner 3. Anordnung über Fragen des Vertriebes und der Bezieherwerbung vom 23. Januar 1934, Ziffer III, 5 folgendes:

Verlage und Verleger von Zeitungen im Sinne meiner 2. Anordnung vom 4. Januar 1934 dürfen für die Bezieherwerbung Einzelwerber, die im gleichen Verbreitungsgebiet für den Verlag oder den Verleger einer anderen Zeitung mit der Bezieherwerbung betraut waren, erst nach Ablauf einer Wartezeit von mindestens drei Monaten beschäftigen.

Reichsfachschaft der Angestellten in Buchhandel und Verlag. — Am 26. und 27. Mai findet in Hannover ein Wochenendtreffen der Bezirksfachgruppe Niedersachsen der männlichen und weiblichen Angestellten des niedersächsischen Buchhandels statt. Die Arbeitstagung beginnt am Sonnabend Nachmittag um 4 Uhr im Verbandshause, Wilhelmstraße 14, und wird am Sonntag Vormittag fortgesetzt. Sonnabend Abend ist im großen Saale des Verbandshauses ein gefelliges Beisammensein, zu dem alle Betriebsführer und Gesellschafter mit ihren Angehörigen eingeladen sind. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an den Leiter der Bezirksfachgruppe: Martin Riese, Hannover, Geibelstraße 47 II.

Nach dem erfreulichen Auftakt in Erfurt folgt am 10. Juni in Jena die 2. Bezirksarbeitstagung der mitteldeutschen Buchhandelsgehilfenschaft. Beginn vormittags 9.15 Uhr, Jena, Johannisstraße 11 (Hinterhaus).

1. »Was erwarten wir von der kommenden Dichtung?«, Worte über Asphalt- und Bauernliteratur, Konjunkturschrifttum und echtes Schrifttum. Reichsfachgruppenleiter Thulke-Berlin.
2. »Der Buchhändler und der Mann aus dem Volke«. Neue Wege zu neuen Käuferschichten. D. Jentsch-Halle.